

# Sportfreunde in neuen Sphären

## Schach: Nach sechs Runden auf Platz 4

In ganz neuen Ligasphären schweben derzeit die Sportfreunde Katernberg: Mit dem vierten Saisonsieg gegen überforderte Griesheimer rückten sie nach fünf Spieltagen auf den vierten Tabellenplatz der Schachbundesliga vor. Der 6:2 - Sieg gegen den Aufsteiger aus Hessen ging auch in der Höhe voll in Ordnung. Die Katernberger hatten früh das Heft in die Hand genommen, spielten an einigen Brettern schon in der Eröffnung klare Vorteile heraus und hatten zudem an nahezu allen Brettern die bessere Bedenkzeit.

Nach einigen Remispartien gingen die Sportfreunde schon vor der Zeitkontrolle in Führung: Robert Ris eroberte mit einem Damenscheinopfer zwei Bauern, Nazar Firman erreichte ein gewonnenes Endspiel, nachdem er den Gegner in für ihn typischen taktischen Verwicklungen regelrecht schwindelig gespielt hatte. Den Siegtreffer zum 4,5:1,5 – Zwischenstand erzielte Sebastian Siebrecht, der den weißen König vor



Großmeister Sebastian Siebrecht setzte den Siegpunkt.

ein undeckbares Matt stellte. Danach musste Vladimir Chuchelov in ebenfalls Gewinn verheißender Stellung ein Dauerschach zulassen, Andrei Volokitin siegte im Turmendspiel zum 6:2 – Endstand.

Umkämpfter waren die Partien der sechsten Runde vorheimischer Kulisse. Gegen Trier mussten sich die Sportfreunde letztlich mit einem 4:4-Unentschieden zufriedengeben.